

Nachbericht Webcast 3: Unternehmensverantwortung und CSR in der Krise - Wohin geht die Reise?



Im dritten Webcast "**Unternehmensverantwortung und CSR in der Krise - Wohin geht die Reise?**" der diesjährigen virtuellen Veranstaltungsreihe des DNWE zum Thema "Wirtschafts- und Unternehmensethik - Zwischen Nachhaltigkeit und Krisenmanagement", widmete sich das breit besetzte Panel den durch die globale Pandemie neu entstandenen Chancen und Risiken der Wirtschaftsethik. Angelehnt an die Interviewreihe "5-Fragen an?", traten Expert_innen in einen fruchtbaren Diskurs, der ohne die zeitliche Begrenzung des Veranstaltungsformats noch mehrere Stunden hätte anhalten können.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Monika Rühl, Vorstandsmitglied des DNWE, die Zuhörer_innen und führte kurz und prägnant in den Begriff der Unternehmensverantwortung ein. Ausgehend von einem Stakeholder-Ansatz erläuterte Frau Rühl die verschiedenen Facetten der Unternehmensverantwortung, differenzierte den Begriff zur Corporate Social Responsibility und hob hervor, dass das WIE des Unternehmenshandelns ein großer Bestandteil der Unternehmensethik sei.

Anschließend folgte Prof. Dr. Joachim Fetzer, Wissenschaftlicher Direktor des Zentrums für Wirtschaftsethik und Vorstandsmitglied des DNWE, mit einem anreichernden Food for Thought, in dem er sich der Fragestellung widmete, ob sich grundlegende Kategorien der Wirtschaftsethik tatsächlich verändern müssten oder ob diese bereits hinreichend resilient gegenüber Krisen und Widerständen seien. Prof. Dr. Fetzers Denkanstöße und die verschriftlichte Form des Redebeitrags können Sie [hier](#) nachlesen.

Anschließend eröffnete Dr. Christian Schilcher, Projekt Manager der Bertelsmann Stiftung mit einem Einstiegsimpuls und vielen Fragen an die Diskutant_innen - u.a. welche empirische Studien zur Unternehmensverantwortung dringend und notwendig erscheinen, ob Unternehmen, die bereits vor der Pandemie Verantwortung übernommen haben, nun resilienter gegenüber der Krise sind und ob Unternehmen seit Ausbruch der Pandemie ihre Unternehmensverantwortung neu überdenken.

Unter der Moderation von Ann Sophie Lauterbach diskutieren folglich Prof. Dr. Harald J. Bolsinger, Professor für Wirtschaftsethik an der Hochschule Würzburg-Schweinfurt, Prof. Dr. Peter Eigen, Mitgründer der HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform

gGmbH sowie Gründer und ehem. Vorsitzender von Transparency International, Prof. Dr. Annette Kleinfeld, Professorin für Business and Society an der HTWG Konstanz, Dr. Christoph Quarch, freischaffender Philosoph und Autor, Dr. Jochen Weimer, Geschäftsführer der Reisedienst Weimer KG sowie die DNWE Vorstandsmitglieder Otto Geiß, Monika Rühl und Prof. Dr. Joachim Fetzer.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Beteiligten sowie den Teilnehmenden für Ihre Anwesenheit und eine gelungene Veranstaltung und freuen uns auf die weiteren Webcasts der Veranstaltungsreihe.